

Kürzlich wurden die „Wachstumschampions 2018“ gekürt. Als eine von nur acht Thüringer Firmen erhielt die Frachtmanagement Europa GmbH die begehrte Auszeichnung.

Von Tobias Gerlach

Ilmenau – Die Erfolgsgeschichte der Firma „Frachtmanagement Europa“ (FME) begann vor fünf Jahren im fränkischen Hof. Die beiden Thüringer, Christopher Kranholdt und Hannes Hofmann, bekamen die Gelegenheit, den Aufbau der Firma FME von Grund auf mitzugestalten. Die beiden hatten bereits zusammen bei einem anderem großen Logistikunternehmen gearbeitet.

Statt Berufszufriedenheit entwickelte sich dort jedoch zunehmend die Unzufriedenheit über die eingefahrenen Strukturen. Daher fiel Kranholdt und Hofmann der Abschied auch nicht schwer, und sie starteten zusammen als leitende Angestellte bei der FME durch. Gemeinsam entwickelten sie ein innovatives und zukunftsgerichtetes Unternehmenskonzept.

Die Firma ist ein Speditionsunternehmen, welches Transporte im Teil- und Komplettladungsbereich realisiert. Als Besonderheit ist zu erwähnen, dass die Firma selbst keine eigenen Fahrzeuge besitzt. FME ist allein für die Disposition der Transporte zuständig. Die Speditionspartner sind größtenteils kleinere und regional verankerte Unternehmen.

Im Vergleich zu den großen Logistikunternehmen zeichnet sich die Firma durch eine wesentlich schnellere Reaktionszeit aus. In nur zwanzig

Minuten kann dem Kunden ein erstes Angebot unterbreitet werden. Dafür arbeiten mittlerweile rund 40 Angestellte an drei Standorten.

Zu Beginn war das Unternehmen an den Standorten Hof und Köln ansässig. Anfang 2015 entschieden sich Christopher Kranholdt und Hannes Hofmann, in der thüringischen Heimat einen dritten Firmensitz zu gründen und aufzubauen. Im August des gleichen Jahres wurde schließlich der Sitz in Ilmenau mit anfangs drei Mitarbeitern eröffnet. Die Wahl des Standortes war hauptsächlich durch die gute Verkehrsanbindung begründet. Viele der mittlerweile 14 Angestellten kommen nicht direkt aus Ilmenau. Durch die Autobahn hat allerdings keiner eine längere Anreise als eine halbe Stunde.

Neben der Schnelligkeit war es den beiden Jungunternehmern sehr wichtig, eine familiäre Atmosphäre zu schaffen. Das ist ihnen durchaus gelungen: Im Büro stehen täglich kostenlos Softdrinks und Kaffee bereit, in den Pausen wird zusammen gekickert und am Erfolg werden die Mitarbeiter auch beteiligt. „Erfolg zahlt sich bei uns für alle aus. Jeder Mitarbeiter profitiert von der monatlichen Teamprämie“, so der Speditionsleiter Christopher Kranholdt.

Mittlerweile ist der Erfolg auch nach außen sichtbar. In diesem Jahr entschied sich die FME, am deutschlandweiten Wettbewerb „Wachstumschampions 2018“ des *Focus Business Magazins* teilzunehmen. Mit Erfolg: Unter den teilnehmenden Logistikfirmen belegte die FME den zehnten Platz und kam insgesamt auf Rang 180 unter allen 500 Teilnehmern. Grundlage des Erfolgs ist die gute Entwicklung der Firma. Von 2013 bis 2016 wurde der Umsatz um 53 Prozent gesteigert. Mit einem Gesamtumsatz von 16,5 Millionen

Euro im Jahr 2017 gelang es im Vergleich zum Vorjahr, den Umsatz sogar um 25 Prozent zu steigern. Durch den Erfolg wird die FME künftig auch weiter wachsen. Junge, innovative Köpfe sind immer willkommen. Im Januar 2018 wird wieder ein neuer Kollege das Team erweitern. Allerdings werden die Räumlichkeiten in Ilmenau bald zu klein. „Leider werden wir im nächsten Jahr Ilmenau verlassen müssen und den Firmensitz nach Ichttershausen verlagern. Der Platz hier reicht einfach nicht mehr aus“, sagt Christopher Kranholdt. Der Bürokomplex in Ichttershausen wird mit 900 Quadratmetern dreimal so groß sein. Durch den stetigen Erfolg plant die Firma außerdem, die Zahl der Angestellten in Thüringen künftig zu verdoppeln.



Christopher Kranholdt und Hannes Hofmann vom Team Ilmenau präsentierten stolz die Auszeichnung des *Focus Business Magazins*. Foto: b-fritz.de